

Protokoll der Dekanatsjugendkammer am 06.06.2024

Anwesend: Emma Schroll, Solveig Schließke, Viktoria Zorn, Alexander Weisser (bis 19:10), Susanne Hötzel, Pascal Ballheimer, Magdalene Kurth, Joanna Halfmann, Elise Badstieber, Dennis Stefan

Entschuldigt: Cecilia Busch

Beginn: 18:30 Uhr

Top 1: Begrüßung und Genehmigung der TO

-Emma begrüßt alle Anwesenden

-Die Tagesordnung haben alle Anwesenden vorab erhalten, sie wird einstimmig angenommen

Top 2: Ich über mich

-allgemein gute Stimmung, alle sind viel beschäftigt

-Konfiarbeit und Jugend im Dekanat läuft gut

Top 3: Genehmigung des Protokolls vom 23.04.2024

-Das Protokoll wurde nach der letzten Sitzung an alle verschickt und wird mit einer Enthaltung angenommen

Top 4: Rückblick auf vergangene Veranstaltungen

- Vollversammlung SJR: Daniel Redelberger wiedergewählt

- KJR: ohne Wahl, in den Startlöchern eines digitalen Zuschussprogramms, es ist am Ende immer Geld übrig, deswegen gerne viele Zuschüsse beantragen, neues Logo

- Segelfreizeit: war ein Erfolg

- Europawahl Kampagne: viel Resonanz, die einzige EJ in Bayern die daran so intensiv teilnimmt (Schweinfurt zieht gerade nach)

- Landesjugendkonvent

- Einführung von Maggy auf dem Hubland am Himmelfahrtswochenende

Top 5: Vorschau Veranstaltungen

- Trainee Kurse gehen los:

- Am Hubland: 11 Jugendliche,
 - Regio West (Dendo): auch viel Resonanz – aber noch keine Zahlen, Abstände werden verringert
 - Sommerfest: 19.Juli. (18 Uhr in der Deutschhauskirche) – Planung läuft gut
- In weiterer Zukunft:
- Konvent 2025: 14.-16.11.2025

Top 6: Kurz und Bündig (neuste Infos aus EJ und Verbänden)

- beschlossen: EJ zieht in die ESG, 6000-7000€ wird der Umzug kosten – die Idee ist eine Aufteilung zwischen EJ und ESG (25% EJ und 75% ESG), es kostet viel Zeit und es gibt einiges auszumisten
- CVJM: Teenfreizeit im Sommer leider abgesagt
- Day Camps angedacht in der ersten Augustwoche
- GO vom Konvent liegt, muss noch überarbeitet werden – Maggy überarbeitet es
- es ist ein Kanu verloren gegangen von der Kinder- und Jugendhilfe der Diakonie, laut Vertrag 1800€ → wird noch geklärt welche Lösungen es gibt
- beim Zeltverleih wurde festgestellt, dass ein großes Zelt undicht (nicht kaputt, sondern durchlässig) ist.
Die Zelte sind über 25 Jahre alt, werden nur ca. 1x pro Jahr ausgeliehen.
→ erstmal nichts machen, sondern abwarten wie sich die Jugendarbeit entwickelt, ob der Bedarf da ist oder nicht
- 3 Pavillons sollen gekauft werden, wird bei der nächsten Sitzung beschlossen
- 100€ für die Stornierung von Münchsteinach für die LK-Kammer Klausur (es ist zu dicht an anderen Terminen dran)
→ stattdessen: 14.12.24 – 1 Tag gemeinsam verbringen, planen und Weihnachtsmarkt (aber am 13.12.24 kein Weihnachtsessen)
- im Oktober kommen neue Hauptamtliche, deshalb wird da weiter über die Jahresplanung gesprochen

Top 7: Sonstiges aus den Reihen der Kammermitglieder*innen

- Maggy hat ein Treffen mit Deborah Drexel, sie ist Diakonin für „Kirche Inklusiv“
→ Idee für ein Arbeitskreis, wie Inklusion wirklich umgesetzt werden kann (und nicht nur so tun, als wären wir es)
→ es gibt ein gesondertes Treffen für Hauptamtliche
→ an der Kammerklausur (14.12.) wird sie da sein und dann kann es konkreter werden
- im Juli gibt es ein Begegnungsfest in Ungarn (Partnerstadt) – sehr kurzfristig

Top 8: Bericht LJKO

- siehe Präsentation
- Thema war „Verbände. Verbinden. Vielfalt.“ Es findet momentan wenig Zusammenarbeit statt (außer Kontakt zu CVJM). Wichtig zu klären, was ist uns wichtig? Wo wollen wir mehr Zusammenarbeit und mehr Kontakt?
 - weiterdenken! (Ziel könnte sein, dass man gemeinsam auf den Konvent fährt oder gemeinsam Projekte zu starten)
 - Dendo ist Ansprechpartner der Landjugend
- es gab mal mehr Zusammenarbeit und mehr Überschneidung. Momentan ist es so wie es gerade läuft aber ok – also konkret: Es wird kein konkreter Auftrag gehört

Top 9: Öffentlichkeitsarbeit

- letztes halbes Jahr ist nichts passiert auf der Homepage.
- Frage ist: Wen wollen wir erreichen?
 - Die Jugend als unsere Zielgruppe
 - Hauptamtliche zum Vernetzen und informieren
- es werden schon lange keine Flyer mehr gedruckt. Mit Mails ist es aber ähnlich wie mit Flyern, es landet im (digitalen) Papierkorb
- vor 3 Jahren wurde die EJ App eingeführt, diese wird aber nicht genutzt. Dafür ist sie zu teuer! Es kostet nach angemeldeten Personen, wird also tendenziell teurer – aber weniger in der Nutzung.

Idee: Whats App als Community- Es gibt dann ein „schwarzes Brett“ und Untergruppen (geschlossene und offene Gruppen).

- Ist datenschutztechnisch schwierig – aber dafür nahe bei den Menschen
- es wäre eine gute Lösung für schnelle, unkomplizierte Kommunikation
- Die Hauptkommunikation muss trotzdem über die Hauptverantwortlichen für die Orte laufen
- Hoffnung wäre, dass mehr Reaktion passiert, Vernetzung besser läuft, Werbung vereinfacht wird

Werbung:

Was wollen wir bewerben? Wo wollen wir werben? Wie kann etwas gemeinsam bespielt werden?

Kleingruppen für Homepage und Social Media

(zusätzliches Thema: Wie berichten wir eigentlich von unseren Aktionen? Nach der Werbung müsste es auch einen Rückblick geben, auch auf der Homepage, aber bspw. Auch in der Presse (Mainpost – sogar kostenlos, aber es braucht eine verantwortliche Person))

Churchpool? Bisher kostenfreie Gemeindeapp

-Die große Frage ist, wo wollen wir wie präsent sein?

-Wollen wir einen Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit? Kann das langfristig funktionieren oder wollen wir es als sporadische Aktionstage

Thema Social Media

- Instagram Highlights vereinheitlichen
- Biografie überarbeiten
- Wir wollen eine Einheitlichkeit
- Worum geht es bei uns?
- Nach welchen Kriterien soll es erkenntlich sein? Nach Räumen? Nach Veranstaltungen? Nach Themen?
- Reichweite ist das, was wir wollen
-

Homepage

- Verschlankung hat schon stattgefunden
- Rückblicke auf der Startseite, News aus den Gemeinden
- Wer wir sind: Überschrift passt nicht zum Thema -> Gremien werden hier vermutet
- Alle Kolleg*innen aus den Räumen bei „Wer wir sind“
- Veranstaltungen müssen im Ranking nach oben
- Bei Kontakt soll es um Helga und Maggy gehen
- Bei wer wir sind auch die Vertreter*innen der Gremien
- Verschmelzen von Kontakt und „wer wir sind“
- Download und Verleih passt
- Pascal fuchst sich in Homepage ein
- Extra Punkt für Schutzkonzept

Öffentlichkeitsarbeit ist ein größeres Thema

Weiterbildungstag für Jugendliche zum Thema: Wie geht Social Media?

Impuls: Rückschau Bilder und Text, die auf der Homepage gepostet werden sollen auch in der Main Post veröffentlicht werden, damit wir so auch eine andere Zielgruppe erreichen können

Arbeitskreis gründen derzeit nicht sinnvoll

Top 10: Andacht

- Emma hält eine Andacht zum Abschluss der Sitzung